

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: III/051/2014 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.10.2014 Verfasser: Dezernat III Techn. Beig. Ansgar Lurweg
Federführend: Dezernat III	
ÖPNV zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 in Erkelenz hier: Einführung eines Stadtbusses	
Beratungsfolge: Datum Gremium 04.11.2014 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe	

Tatbestand:

Zum Fahrplanwechsel im Dezember dieses Jahres wird es einige Veränderungen beim Busverkehr auf dem Stadtgebiet Erkelenz geben. Die weitläufigsten Änderungen betreffen die Stadtbuslinien EK 1, EK 2, und EK 3, die vorrangig die Außenorte mit der Innenstadt verbinden. Diese Linien sollen durch eine „echte Stadtbuslinie“ EK 4 ergänzt werden, die ausschließlich den Innenstadtbereich der Stadt Erkelenz bedienen soll.

Bereits im Verkehrsentwicklungsplan 1995 der Stadt Erkelenz wurde im Handlungskonzept zum Thema ÖPNV „als wesentliches Element“ die Errichtung eines Stadtbussystems für die Innenstadt vorgeschlagen. Vor dem Hintergrund der Organisationsstruktur des ÖPNV im Kreis Heinsberg und der damit verbundenen Finanzierungsproblematik ist es dazu nicht gekommen. Auch die vor gut 10 Jahren gestartete Initiative eines Bürgerbusses führte nicht zum Erfolg.

Fast 20 Jahre später haben sich die Rahmenbedingungen auch durch das Wachstum der Innenstadt deutlich verändert. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass mit der geplanten Linie EK 4 die seinerzeit entwickelten Ideen aufgegriffen werden können, und so die Innenstadt zukünftig über einen echten Stadtbus, einen ErkaBus verfügt.

In zwei Routen wird der ErkaBus zusätzliche Wohngebiete wie das Oerather Mühlenfeld, aber auch Erkelenz- Nord mit Borschemich (neu), soziale Einrichtungen und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten des kurzfristigen und mittelfristigen Bedarfs erschließen. Außerdem werden neue Anschlüsse zu den Zügen nach Aachen und Mönchengladbach geschaffen.

Der Start des ErkaBusses soll mit einer seitens der Stadt unterstützten Werbekampagne begleitet werden. Auf das bereits aus dem Thema Fahrrad- und Fußgängerfreundliche Stadt bekannte Format (Erkelenz.....gesund, mobil, sauber) soll ein entsprechender Gestaltungsvorschlag aufgesetzt werden um eine einheitliches Marketing zu gewährleisten.

Herr Winkens als Geschäftsführer der West Energie- und Verkehr GmbH wird in der Sitzung über die geplanten Änderungen und die Einführung des ErkaBusses berichten.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe nimmt die geplanten Änderungen und die Einführung des ErkaBusses zur Kenntnis.“

Finanzielle Auswirkungen:

Keine